

SINCE 1919

LANGELOH

PORCELAIN

HARLEKIN MIT MOPS ALS DREHLEIER



Unterglasurblaue Schwertermarke auf der Rückseite des Sockels

Höhe: 16,8 cm; 19 cm mit Montierung

Feuervergoldete Bronzemontierung, Deutschland

Meissen Modell von Johann Joachim Kaendler, 1739

Provenienz: Sotheby's New York 27.10.1992 Nr. 109

LANGELOH

PORCELAIN

Unsere Figur gehört zu Kändlers Serie der „Großen Harlekine“. Rückert schreibt dazu (Rückert/Willsberger Nr. 84 Slg. Wurm, Tegernsee): *„Mittelpunkt jeder Meissen Sammlung sind die großen Harlekin-Figuren Kaendlers. Arbeitsberichte zur Entstehung dieser Serie¹ fehlen völlig, bis auf die undatierte Nachricht von der Entstehung des Harlekins mit Mops als Drehleier.“*

Nach der Veröffentlichung Rafaels „zur Taxa Kaendler“ (Keramos 203-204/2009 S. 25-69, hier Tabelle 3A und 3B S. 31 Zif. 6 f.) kann man die bislang nur ungefähre Zeitan-gabe 1739/40 (Rückert in Keramos 151/1996 S. 22) bzw. 1741/42 (Menzhausen S. 130) prä-zisieren: Unser Modell entspricht der 6. Position in der Taxa-Liste Kaendlers, die vor Oktober 1739 endete. In der Taxa heißt es: *„(6) 1. Theatralisches figurgen, welches ein Hund statt einer Leyer unterm Arme hält, und gleichsam leiert. 2Thlr.“*

Kaendlers Abrechnung von 2 Talern hält Rückert (in Keramos a.a.O.) für einen „gnädigen Preis“. Von Falke hat im Katalog der Sammlung Fischer (Lempertz 24.101906 Nr. 574 T. XXV später Slg. Pauls-Eisenbeiss UK S. 282 f.) die Qualität der *„satten frühen Farben der Figur“* hervorgehoben. Sie hat in der Lempertz-Auktion mit 1.900,- Mark einen der höchsten Preise erzielt.

VERGLEICHSTÜCKE

- Porzellansammlung im Zwinger, Dresden (Pietsch 2006 Nr. 82)
 - = Fest der Komödianten Nr. 13
- Oberhofmarschall Graf Vitzthum (Berling 1900 Fig. 114 S. 88)
- Slg. Fischer (a.a.O.)
 - = Slg. Pauls-Eisenbeiss (Kat. UK a.a.O.)
 - = Menzhausen (a.a.O.)
- Slg. Untermeyer (Hackenbroch 1956 fig. 56 T. 44)
- Slg. Hon. Mrs. Ionides (Sitwell 1949 T. 10)
- Slg. Barilla (Sotheby's 14.3.2012 Nr. 120, Preis 85000 GBP (rd. 106.000 EUR))

¹ Die Serie steht im zeitlichen Zusammenhang mit dem Eintreffen der italienischen Komö-dianten-Truppe, die — von August III engagiert — 1738 nach Dresden kam.

LANGELOH

PORCELAIN

LITERATUR

Berling, Karl: Das Meissner Porzellan und seine Geschichte. Leipzig 1900

Hackenbroch, Yvonne: Meissen and Other Continental Porcelain Faience and Enamel in the Irwin Untermyer Collection. New York 1956

Jansen, Reinhard (Hrsg.): Commedia dell'arte. Fest der Komödianten. 3 Teile. Stuttgart 2001

Menzhausen, Ingelore: In Porzellan verzaubert. Die Figuren Johann Joachim Kändler in Meißen aus der Sammlung Pauls-Eisenbeiss. Basel 1993

Pauls-Eisenbeiss, Erika: German Porcelain of the 18th Century, The Pauls-Eisenbeiss Collection. 2 Bände. London 1972

Pietsch, Ulrich: Die figürliche Meißner Porzellanplastik von Gottlieb Kirchner und Johann Joachim Kaendler. Bestandskatalog Staatliche Kunstsammlungen Dresden 2006

Rafael, Johannes: „Zur »Taxa Kaendler«.“ In *Keramos* 203 – 204 / 2009

Rückert, Rainer u. Willsberger, Johann: Meissen. Porzellan des 18. Jahrhunderts. München 1977

Sitwell, Sacheverell: Theatrical Figures in Porcelain: German 18th century. With an introduction by William King. London 1949